



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 150 (1939)

187 (25.4.1939) Abend-Ausgabe A

[urn:nbn:de:bsz:mh40-244802](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-244802)

Neue Mannheimer Zeitung

Einzelpreis 10 Pf.

Großer Bildbericht
der NMZ

Druckerei: T. S. S. & Co. Druckerei
Preis: 10 Pf. monatlich 2.80 RM. und 62 Pf. 1/2 Jahr. In unfern
Gebieten abgeholt 2.50 RM. durch die Post 2.70 RM. einchl.
62 Pf. Postgeb. Dierck 7 Pf. Schlegel. Abbestellen: Wald-
hofstr. 12, Kronprinzenstr. 42, Schwesinger Str. 44, Westfeldstr. 18,
No. 11, F. E. D. 10, W. C. 10, S. 10, S. 10, S. 10, S. 10, S. 10, S. 10,
Abbestellungen müssen bis Ende d. d. Monats erfolgen.

Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Schriftleitung u. Hauptgeschäftsstelle: R. L. 46, Fernsprecher: Sammelnummer 24951
Postfachkonto: Karlsruhe Nummer 17590 - Telephonnummer: Neumarkt Mannheim

Anzeigenpreise: 25 mm Breite
dreizehn Zeilenmeterpreis 50 Pf.
Zielungen ermäßigt
gültig ist die Anzeigen-Preis-
oder Konzepte wird teuerer
für Konzepte in bestimmten Ru-
und für fernmündlich erteilte Aufträge.

Abend-Ausgabe A

Dienstag, 25. April 1939

150. Jahrgang - Nr. 187

Freitag 12 Uhr: Führerrede!

Die Ukrainer in Polen melden ihre Selbstständigkeitsforderungen an

Das ganze Volk hört mit!

Gemeinschaftsempfang in allen Betrieben und Schulen

(Funfmeldung der NMZ)

+ Berlin, 25. April.

Der Reichsminister für Volksaufklärung und Propaganda, Dr. Goebbels, gibt im Einvernehmen mit dem Reichswirtschaftsminister und dem Reichsminister für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung folgendes bekannt:

Der Führer antwortet Roosevelt!

Am 28. April 1939, mittags 12 Uhr, spricht der Führer vor den Abgeordneten des Großdeutschen Reichstages und damit zum deutschen Volk und zur Welt. Alle Deutschen werden Zeugnis der Rede des Führers am Vortage sein.

Gemeinschaftsempfänge in den Betrieben in der Zeit von 12 bis 12.30 Uhr werden Betriebsführer

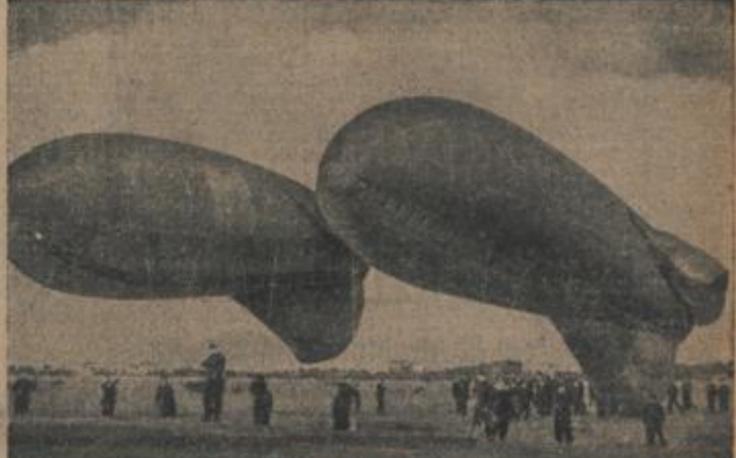
und Gewerkschaft beim Empfang der Führerrede vereinen. Um allen schaffenden Volksgenossen die Möglichkeit zu geben, die Führerrede zu hören, werden die Ladengeschäfte während dieser Zeit geschlossen.

Die deutsche Jugend führt die Führerrede im Rahmen einer Schulveranstaltung.

Wer im Betrieb, zu Hause oder beim Nachbarn nicht die Möglichkeit hat, die Rede des Führers zu hören, dem wird in Sälen, Gasküchen, Theatern und Pflanzspieltheatern dazu Gelegenheit gegeben.

Die Gau- und Kreispropagandaleitungen der NSDAP haben hierfür alle Vorbereitungen getroffen.

Ausbau der polnischen Luftabwehr



Die Inflation des ersten Speerballon-Modells.

(Robert Gierdler, Sonder-Multiplex-Dr.)

Serienfabrikation von Greuelmeldungen:

„Schwere Schießereien in Memel“!

Aus Warschau kolportiert oder in England selbst erfunden??

(Funfmeldung der NMZ)

+ Berlin, 25. April.

Die englische Zeitung „Sunday Chronicle“ bringt eine Meldung aus Warschau, wonach in einer von deutschen Truppen besetzten Stadt in der Nähe Memels sechs Personen getötet und 50 darunter Frauen und Kinder) verwundet worden seien. Die Ursachen seien von Bauern angegangen, die gegen das „Raj-System“ revoltierten. Deutsche Truppen

hätten auf die Menge geschossen. Ueber 500 Bauern seien verhaftet und ins Konzentrationslager gebracht worden.

Diese Nachricht ist, wie wir von zuverlässiger Seite erfahren, von Anfang bis zu Ende unwahr. Sie stammt aus derselben Quelle, die in letzter Zeit mehrfach ähnliche, jeder Grundlage entbehrende Meldungen gebracht hat, so daß die damit verfolgte Absicht nur zu offenkundig zu Tage tritt.

die Rolle eines außerordentlichen Botschafters seines Landes.“ Das Blatt schreibt:

Die Könige habe u. a. auch die Aufgabe, sich über die militärischen Verhältnisse dieses Landes und die außenpolitischen Pläne der Warschauer Regierung zu unterrichten.

Der „Matin“ will zu melden, mit der Königin sei eine Anzahl Wirtschaftsjahrhente nach Warschau gefahren.

Wahrscheinlich jede Konsolidierung der Beziehungen befreundeter und benachbarter Staaten unterstützen.

Deutschland begrüße man allgemein, so heißt „Politika“, die Selbständigkeit der jugoslawischen Außenpolitik und betone besonders, daß alle Probleme am besten von den direkt betroffenen Ländern gelöst würden.

„Koussi“ schreibt zur Berliner Reise des jugoslawischen Außenministers Dr. Cincar Marowitsch, daß dieser Besuch der Reichshauptstadt im Zeichen der Konsolidierung der außenpolitischen Lage Jugoslawiens stehe und den früheren Kurs bekräftigen werde.

Marowitsch in Berlin

Der jugoslawische Außenminister verhandelt mit von Ribbentrop

in Belgrad, 23. April.

Der jugoslawische Außenminister Dr. Alexander Cincar Marowitsch liegt Dienstag mittags mit der sehr planmäßigen Luftkutschmaschine nach Berlin, um einer Einladung des Reichsaußenministers von Ribbentrop Folge zu leisten.

„Politika“ verweist in diesem Zusammenhang auf jenen Teil der Benediger Schlußverhandlungen, in dem über die Verbesserung der ungarisch-jugoslawischen Beziehungen die Rede ist, und betont, daß die

„Ihr seid das große Beispiel!“

Eine Unterredung mit General Moadarbo über die künftige Politik Spaniens

inb. Berlin, 23. April.

Der heldenhafte Verteidiger des Altazar von Toledo, General Moadarbo, der bekanntlich als Ehrenast des Führers in diesen Tagen in Berlin weilte, gewährte einem Vertreter der „NMZ“ am Mittwoch eine Unterredung. General Moadarbo, der in dem großen Freiheitskampf des spanischen Volkes gegen den Volkswortführer zwei Jahre dem Vaterlande geopfert hat, schilderte zunächst die entscheidenden Tage im Kampf um den Altazar und wandte sich dann der zukünftigen Politik des neuen Spaniens zu. Er erklärte u. a.: „Der Generalissimus sieht sich vor die dringende Aufgabe gestellt, die durch den Krieg hervorgerufenen Probleme des Wiederaufbaues und der Neuschaffung zu lösen, was ihn durch die klare Erkenntnis erleichtern soll, daß die große Zahl er nicht mit der Großartigkeit des Volkes, das die Opferstunden noch nicht als beendet betrachtet, und zweitens mit der Produktionsfähigkeit des spanischen Bodens.“

Was die Politik Spaniens anlangt, so wird diese durch den Gaudillo auf der Basis der 26 Punkte der Falang geföhrt werden.“

Man kann die Bewunderung, die das neue Deutschland Adolf Hitlers seinen Freunden einflößt, nicht in wenigen Worten genügend zum Ausdruck bringen. Selbst jene Tine, die auf Grund ihres Charakters oder der geographischen Lage nicht auf das spanische Volk anwendbar sind, werden in uns große Bewunderung und Anerkennung.

Der organisierte Wille des deutschen Volkes und vor allem seiner blinde Glaube an einen guten Führer, den Gott lange Jahre beschützen möge, gilt uns als Vorbild. Ihr seid das große Beispiel von Disziplin inmitten einer chaotischen Welt.“

Vor der Siegesparade in Madrid

EP Madrid, 23. April.

An der Siegesparade in Madrid sollen 140.000 Mann teilnehmen. Sämtliche Korps der nationalspanischen Armeen sollen durch Abordnungen in

Das Nationalitätenproblem in Polen:

Polen-Ukrainer fordern Autonomie

Energische Verwahrung gegen Verdächtigung der ukrainischen Autonomiepolitik

inb. Warschau, 25. April.

Auf einer Vollversammlung des Zentralausschusses der UNPO, der größten politischen Organisation der in Polen lebenden Ukrainer, teilte der Vorsitzende der Partei, Wjelschmarshall Rudny, erneut die Forderung einer Autonomie für die von Ukrainern bewohnten Gebiete. Die Bedeutung dieser Forderung wird noch dadurch unterstrichen, daß diese Erklärungen auf Beschluß des Zentralausschusses der UNPO als grundsätzliche Proklamation der ukrainischen Selbstständigkeit mitgeteilt werden.

Rudny stellte fest, daß die Ukrainer ihre Bürgerpflicht gegenüber dem polnischen Staat zu erfüllen bereit seien; sie verlangten dafür aber nicht nur eine Garantie für einen Rechtszustand, sondern auch die Durchführung der von den Ukrainern wiederholt geforderten territorialen Autonomie. Rudny machte weiter mit aller Entschiedenheit gegen die polnische Presse und deren Unterstellungen Front, als ob diese ukrainischen Forderungen auf „Inspirationen von außerhalb“ zurückzuführen seien.

Im weiteren Verlauf seiner Rede wies Rudny auf die in letzter Zeit erfolgten Aufstellungen zahlreicher ukrainischer Organisationen hin; ferner nahm er gegen die Durchführung der Kommunalwahlen in Ungünstiger Stellung, zu deren Charakterisierung er darauf hinwies, daß in Lemberg allein über 20.000 ukrainische Wähler einfach von den Stimmzettel gestrichen worden sind.

De Monzies Aufgabe in Warschau

EP Paris, 25. April.

Im Rahmen der angestrengten Bemühungen der Weltmächte um Polens Einbeziehung in das geplante

Bündnisystem der Demokratien ist folgende Feststellung des „Zeit Journal“ bemerkenswert:

„Der gegenwärtig in Polen weilende französische Minister für öffentliche Arbeiten, de Monzie, hat

Politik und Sport:

Sport-Startverbot gegenüber Frankreich

Frankreichs merkwürdige Sportpolitik zwingt zum Abbruch der Sportbeziehungen

(Funfmeldung der NMZ)

+ Berlin, 25. April.

In die seit Jahren im Geiste beider sportlicher Freundschaft bestehenden Beziehungen deutscher und französischer Mannschaften ist durch die kurzfristige französische Absage verschiedener Begegnungen von Ländermannschaften ein Mißton gekommen. Alle Absagen sind auf Veranlassung der französischen Regierung erfolgt, obwohl sich die Kreise des französischen Sports und die französische Sportpresse aufs stärkste dafür eingesetzt haben, daß diese vereinbarten Treffen, für die der französische Sport voll eintreten wollte, zum Austrag kommen. Die französische Regierung glaubte jedoch, die Verantwortung für eine ordnungsgemäße Durchführung nicht übernehmen zu können.

Diese Entscheidung der französischen Regierung trifft den französischen Sport mehr als aus. Eine Einmischung in die Auseinandersetzung zwischen dem französischen Sport und seiner Regierung ist auch weder unsere Sache noch unsere Absicht. Deutsch-

land hat jedoch so viele Möglichkeiten zur Austragung internationaler freundschaftlicher Begegnungen, daß es weder den Aufbau seines sportlichen Programms noch auch seine aktiven Sportleute, für die ja derartige Begegnungen die Krönung ihrer Laufbahn sind, der keinen Gefahr so kurzfristiger und kurzschlüssiger Absagen aussetzen kann.

Der Reichssportführer hat sich daher entschlossen, solange keine deutschen Mannschaften mehr auf französischem Boden starten zu lassen, als die französische Regierung dem französischen Sport nicht die Gewähr dafür gibt, daß Abmachungen von Begegnungen mit deutschen und französischen Nationalmannschaften nicht derartig kurzerhand verboten werden, wie das neuerdings der Fall war.

Dabei bleibt ausdrücklich festzuhalten, daß für Begegnungen mit französischen Mannschaften in Deutschland, wo Ordnung und Sicherheit dieser Spiele unter allen Umständen garantiert sind, keinerlei Hindernis besteht.

Stärke von einer Kompanie bis zu einem Regiment...

Ependel Gold und Schmuckstücken!

Spanien wurde heute ein Appell an die Bevölkerung veröffentlicht...

Keiner will sie haben!

Der Abtransport der in südamerikanischen Konzentrationslagern...

Ministerpräsident Salazar hat heute in Lissabon...

Erhöhung der Militär-Dienstzeiten in England...

Die spanische Marineflotte beabsichtigt, auf dem Atlantik...

Vord Vothian britischer Botschafter in Washington...

General Johnson vor dem Neutralitätsausschuß:

„Roosevelts Methoden treiben zum Krieg“

„Wirtschaftliche Maßregeln gegen kriegsführenden Staat sind Kriegshandlungen“

Washington, 23. April.

Bei der Weiterberatung des Neutralitätsgesetzes...

Wenn Amerika, so erklärte er, n. a. aus irgendeinem Grunde...

1917 sei Amerika schon durch einen solchen Schritt...

Französische Verlegenheitsstaktik:

Paris sucht zu bluffen

Ein „Verständigungsangebot“ mit der gepanzerten Faust!

Druckbericht unfr. Pariser Vertreters - Paris, 25. April.

Ministerpräsident Daladier hielt gestern abend eine lange Konferenz...

Man munkelt sogar, daß ebenso wie in London auch in Paris ein Umbau der Regierung...

Französischer Druck auf England

EP. Paris, 25. April.

In Pariser politischen Kreisen wird behauptet, der englische Botschafter...

In der französischen Öffentlichkeit wird die Forderung, daß England in gleicher Weise...

„Antifemismus - ein schweres Vergehen“

aus Paris, 25. April.

Ein eigenartiges Bild machen sich gewisse politische Kreise in Frankreich...

Was ist es dann?

Kriegsmaßnahme oder Provokation?

Südwestafrika protestiert gegen die Polizeimaßnahmen General Smuts'

(Zusammenfassung der R.M.Z.)

+ Pretoria, 25. April.

Der in Swakopmund (Deutsch-Südwestafrika) erscheinende „Deutsche Beobachter“...

„Nach General Smuts sind dies keine Kriegsmahnahmen. Was ist es dann? Man sagt, es gäbe jüngere unverantwortliche Elemente...“

Politik in Kürze

In diesem Jahre findet die 25-Jahr-Feier der Schlacht bei Tannenberg statt...

Explosion eines Tankzuges

EP. Bukarest, 25. April.

Auf dem Bukarester Vorstadtbahnhof Slatet stieß ein Tankzug...

Rom weist AN-Dejournalist aus

aus Rom, 25. April.

Nachdem vor Monaten der römische Vertreter der „Chicago Daily News“...

Missi / Von Dr. Heinz Hollbach

Rom, im April. Man hat gesagt, das umbrische Land rind um Missi...

Wenn der heilige Franz nur die Armut gepredigt hätte, wäre er verhältnismäßig uninteressant...

den Franz habe der sich aus den Pfeilen des Byzantinismus...

Wichtig läßt dem Deutschen in so viel Frührenaissance und Christentum ein, er müsse noch den Minervatemple beschließen...

Wir Franzosen werden uns beim Anblick dieser beiden alten Tempelstümpfe...

© Maßnahmen gegen unerwünschte und schädliche Musik. Auf Anordnung des Präsidenten...

augenblicklichen Umständen mit solchem Nachdruck das Judenproblem aufwerfen...

Tokio und die Einkreisungspolitik

EP London, 25. April.

Die häufigen Kabinettberatungen in Tokio unter Hinzuziehung von Generalkonsularen...

Japan würde zu den europäischen Fragen und besonders gegenüber England...

lächerlich all diese Phantasieereien sind und verwahren uns dagegen...

Neuer Schiffsbrand in Frankreich

- Paris, 25. April.

Ein neuer schwerer Schiffsbrand ist gestern in Frankreich ausgebrochen...

Table with 2 columns: Name, Details. Includes names like Dr. H. G. Schaffner, Dr. H. G. Schaffner, etc.

geführt. Die Entscheidung über die Aufnahme in die Liste trifft die Reichsmusikprüfstelle...

Deutsches Bild: Geschichte des deutschen Volkes

Der Versuch, eine deutsche Geschichte aus fünfzig Jahren wissenschaftlich zu schreiben...

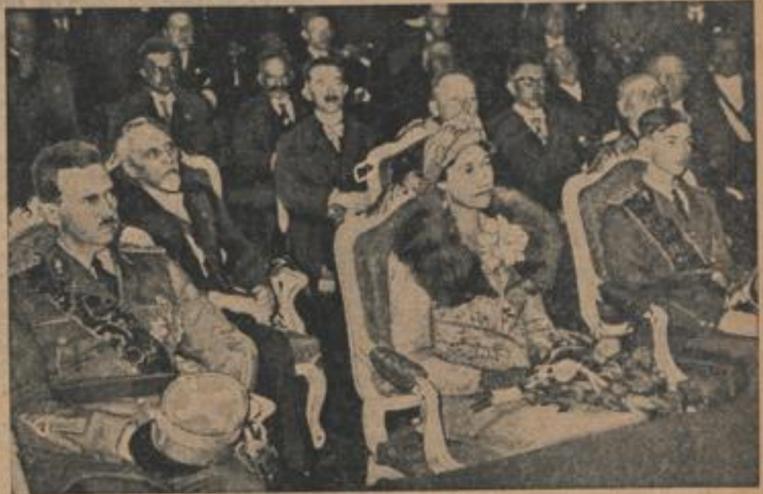
Regierte Klose Angst bei den dreißigjährigen Kriegen...

DIE KAMERA *blickt in die Welt* DER TAG IM BILDE



Rumänien ehrt seinen ersten König

Zum 100. Male jährte sich der Tag, an dem der verewigte König Carol I. geboren wurde. Unter Bild zeigt König Carol II. von Rumänien, den Kronprinzen Michael und den Präsidenten des Ministerrats, Calinescu, bei der Gedächtnisfeier an der Ruhstätte des Herrschers. (Associated Press, Jander-M.)



Hundert Jahre Luxemburg

Luxemburg begeht in diesen Tagen das Fest des hundertjährigen Bestehens seiner Unabhängigkeit. Unter Bild zeigt die Großherzogliche Familie während der Festfeier des Bürgermeisters von Luxemburg. (Weißbild, Jander-M.)



Schmerzlicher Abschied . . .

Ein Schwabacher vom Waterloo-Bahnhof in London. Ein Vater — ein Mitglied der Wache der Goldregiment-Garde — führt nach USA zu einer Reisetour. (Associated Press, Jander-M.)



Er soll Ordnung in die Stadtverwaltung von Marseille bringen!

Auf Grund vieler Klagen über die Stadtverwaltung in Marseille wurde Darleau von der französischen Regierung zum Sonderbevollmächtigten ernannt, um die Stadtverwaltung zu kontrollieren. Unter Bild zeigt ihn (links) am Tage seines Amtsantritts. (Associated Press, Jander-M.)



Auch so etwas gibt es heute noch

Die 10-jährige Nina Warda aus Bonnville im Staate Illinois, U.S.A., erzählt, daß sie noch mit in ihrem Leben Radio gehört, Glasfaser gesehen und von Kohlenwelt oder Ruffstein etwas erfahren habe. Unter Bild zeigt die Nina bei ihrem ersten Glasfaserexperiment und beim Anhören ihres ersten Radiosenderes. (Associated Press, Jander-M.)



Ein seltsamer Vater!

Der Fünfundvierzigjährige Terrell Jacoby betrat im Madison Square Garden in New York mit seinen sechs hohen alten Zwillingen den Sämenstall, um, wie er sagte, seine Babys an die Frauen zu gewöhnen. (Associated Press, Jander-M.)



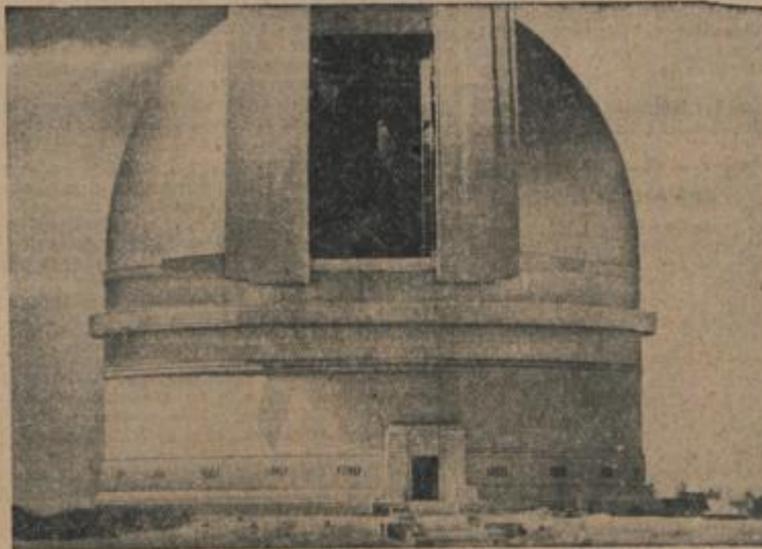
Der 2692. Geburtstag Roms

Am 21. April 1930 feierte Rom seinen 2692. Geburtstag. Die Ballila feierte diesen Tag mit einem Aufmarsch vor dem Duce auf dem Piazza Venezia. (Associated Press, Jander-M.)



USA will eine Insel kaufen

Die verstaatlichte, beschützten die Besessenen Staaten den Niederlanden die Insel Curacao zu kaufen, um sie zu beschützen und zum Aufgangspunkt des militärischen Schutzes für den Panamakanal zu machen. (Associated Press, Jander-M.)



Hier wird das größte Teleskop der Welt eingebaut!

Das Gebäude, in dem das größte Teleskop der Welt, das einen Umfang von fünf Meilen hat, untergebracht werden soll, ist jetzt nahezu beendet. Es steht auf dem Berg Palomar in Südkalifornien. (Associated Press, Jander-M.)



Ägypten plant eine neue Wüsten-Eisenleitung

Die ägyptische Regierung beabsichtigt eine Eisenleitung von Suez nach Kairo zu bauen, da sie und die Ölfeldgesellschaften Kaffernieren zur Weiterverarbeitung des Rohöls, das von den Feldern in Gurgada und Ras Gharia kommt, in Suez versetzen. (Associated Press, Jander-M.)



Mannheim, 26. April.

Witten im Frühling

Viel Freude gibt's jetzt allorten, denn alles steht im Frühlingsschmuck; der Frühling klopft an alle Pforten und klettert hoch an Stein und Staud. Der Wein rauscht, es knurrt der Flieder, die ganze Welt wird jung und grün, den Säulenzug aus versteinertem Marmor die bunten Blumentöpfe blühen!

Die Frauen gehn in kürzern Röcken und zeigen wieder Stempel und Bein, um so nicht länger zu verdecken, was schön und schmerzhaft soll sein! Den Männern wird ganz wohl zumute, sie schägen grad zur Blütezeit des Frühling's beste Attribute an unserer holden Weiblichkeit!

Und wenn die Bäcker sich besauen und Bäcker in den Parks stehn, kann garlich wie die Turkelstauden, was wieder mancher Pärchen sehn! Denn Zeit und Liebe sehn noch immer ganz seltsam im Zusammenhang und drängen aus dem engen Zimmer hinaus in Blüte, Duft und Klang!

Doch, wenn das Herz im Kamfale nicht mehr der Liebe Schlösser baut, der trübt sich bei einer Soule, gewürzt mit dem Wohlmeiherkraut! Denn diese ist nicht zu verachten, in Frühlichkeit verlegt sie auch, und überhaupt der Mensch trachten verändert sich durch Rauf und Brauch!

Und grünt nicht immerzu das Leben, so grünt die Welt doch jedes Jahr! Sie wir der Stimmung Ausdruck geben, bestimmt das Herz und nicht das Haar! Es kann auch unter kalten Schöpfen das Herz noch frisch und fröhlich sein — der Griesgram mag sich selber köpfen, er lebt ja ohnein allein!

Die Idee der Rasse als Grundlage unserer Weltanschauung

Prof. Stein-Heidelberg sprach im Schulungslehrgang der DAF.

Vor den Betriebsrätern und anderen Ausführenden der DAF sprach am Montagabend, im zweiten Schulungsabend der Deutschen Arbeiterfront, Prof. Dr. Stein, Heidelberg, in klaren, fesselnden Ausführungen über die Idee der Rasse als Grundlage unserer Weltanschauung.

Er ging aus von der Feststellung, die der Führer in seiner ersten Kulturrede vor dem Münchener Kongress gemacht hat: die politische Nachkriegszeit ist erst die Grundlage zum Sieg der nationalsozialistischen Weltanschauung. Jenseits der Grenzen vor allem hat man dies nicht verstehen wollen, hat nicht gespürt, daß hier eine neue Idee und nicht nur eine politische Richtung zum Sieg geführt werden sollte. Heute steht diese Umwelt staunend vor Deutschlands Nachkriegszeit, die zum wesentlichen Teil auf diese Ausrichtung auf eine Idee zurückzuführen ist. Denn Voraussetzung zu dieser Nachkriegszeit war die innere Einheit eines Volkes.

Wie jedes abendländische Volk war aber das deutsche vor der Nachkriegszeit innerlich zerstückt: das stetige Anwachen der Erbkrankheiten, starke Vermehrung des Krankhaften, Schwindens des Nachwuchses der Erbgelunden. Dies wurde überall übersehen. Nur ein Mann erkannte das unabänderliche Naturgesetz als dasjenige, das bei seiner Nichtbefolgung den Untergang jeden Volkes bedeutete. Denn noch nie ist in der Geschichte auch nur ein einziges Volk durch einen Krieg und sei er noch so furchtbar gewesen wie der Dreißigjährige, zu Grunde gegangen. Noch nie ist ein Volk selbst durch die verheerendsten Entschungen ausgerottet worden.

Untergegangen sind die Völker immer nur am Verfall ihrer Erbmasse.

durch das Eindringen rasender Elemente und die dadurch erfolgende Zersetzung. Sie sind der einzig wirksame Todesstoß für ein Volk. Auf dieser Erkenntnis aufgebaut und das deutsche Volk so geführt zu haben, daß es niemals mehr rassistisch überfremdet wird, das ist die in der Geschichte bisher einmalige große Tat des Führers, das ist der Weg zu einem starken und nie zu überwindenden Volk.

Daher steht auch fest, daß die Nachkriegszeit des Nationalsozialismus nicht nur die Rettung Deutschlands, sondern die der ganzen abendländischen Welt bedeutet.

Viel ist in den letzten Jahren über Rasse gesprochen worden. Das Ausland betrachtete es als unsern „Ekel“. Heute wissen nicht nur wir von der Bedeutung dieses kleinen Wörtchens. Die ganze Welt ist aufgemacht, seit der Septembertag vor

allem, die sie nachdenken ließ, woher wohl plötzlich diese ungeheure innere und äußere Macht des deutschen Volkes komme. Hier gab es nur eine Antwort: rein durch die Stellung unter das elementarste Naturgesetz. Und wer mit der Natur und nach ihr lebt, muß leben, kann nicht untergehen.

Der Schöpfer hat in der Natur ein kleines Element eingeschlossen, das kein Einfluß von außen irgendwie ändern kann: die Erbmasse. Dieses Wunder muß man respektieren, denn diese Erbmasse neben wir weiter an Kinder und Kindeskinde. Trifft sie mit fremder Erbmasse zusammen, so entsteht aus klarer rassistischer Haltung Züchtungsleistung und Bewahrung in Seele und Geist, die den „Mischling“, zwischen Gut und Böse hin- und herwirft. Ist ein Mensch in seiner Erbmasse einmal krank, so können er und seine Nachkommen nie mehr geheilt werden.

Die defekte Erbmasse kann durch keine medizinische und keine andere Kunst überwunden werden.

Dies hilft zur Verhütung weiteren Unheils nur der Verzicht auf die Fortpflanzung. Andererseits gehört es zu den größten Verbrechen jedes einzelnen, wenn er die Fortpflanzung der gesunden Erbmasse verhindert. Wir sind heute auf dem Wege, hier die Schwierigkeiten, die wesentlich sozialer Natur sind, zu überwinden.

Die Forderungen sind diesen Erkenntnissen entsprechend.

Die Rassenfrage, die zwar unsere Generation hart getroffen haben, ihr aber in der Geschichte unseres Volkes einmal hoch angerechnet werden. Und zum anderen

die Förderung erbgelundener Nachwuchses,

auf jede Weise und unter Inbegriffnahme des Leistungsprinzips, als dem einzigen naturgemäßen Auswahlgesetz. Den Kampf gegen Rassenüberfremdung und Fortpflanzung des Erbkranke haben wir im wesentlichen schon gewonnen. Wir haben aber noch schwere Kämpfe vor uns bis das Leistungsprinzip sich als oberstes Gesetz überall durchsetzt, denn nur dieses kann ein Volk stark machen. Aber nur einmal ist einem Volke Gegenüber gegeben sich an einer solch gewaltigen Aufgabe zu bewähren. Das wird dies tun dürfen, unter der Führung eines auf diesem Wege sicher voranschreitenden Mannes, ist unserer mitleidigen Gefolgschaft wert. Wir glauben, daß das deutsche Volk eine Sendung in der Welt hat, und wir gehen den Weg zu ihr mit dem Führer.

Schaufensterwettbewerb des Deutschen Handels

Am Mittwoch fällt die Entscheidung

Dieser Wettbewerb, der nun schon zum vierten Male hier in Mannheim durchgeführt wird und der den Stand der Leistung vom Vorkrieg bis zum besten Schaufensterwettbewerb zeigt, war auch in diesem Jahre ein voller Erfolg. Trotz wehrmühter Beschädigung des Zeitpunktes hatte sich wieder eine recht stattliche Anzahl von Fachleuten diesem fröhlichen Wettstreit angeschlossen. Besonders ist dabei, daß nicht nur die Jungend, sondern auch ältere und besonders kleinere Geschäftsinhaber, die die Gestaltung ihrer Schaufenster selbst erledigen, sich zur Beurteilung ihrer Leistung gestellt haben.

Bei der Beurteilung der einzelnen Fenster konnte festgestellt werden, daß familiäre mit der größten Sorgfalt und viel Liebe hergestellt waren. Die Vorarbeiten waren zum größten Teil genauestens beachtet, so daß keine Ausschließungen vorgenommen werden mußten.

Die Beurteilung selbst wurde nach den Richtlinien der DAF durchgeführt. Als oberster Grundsatz galt eine möglichst genaue Beachtung des Methodens: „Der Deutsche Handel dankt durch Leistung“, Idee und Werbewirkung, technische und künstlerische Ausführung unter besonderer Beachtung des Aufwandes an Material waren in der weiteren Beurteilung auszuwählen. Eine besondere Gruppierung nach der Größe der einzelnen Betriebe ermöglichte eine gerechte Beurteilung der Leistungen.

Bei der Beurteilung hatten besonders die Leistungsklassen I, II und III, die sind die Leistungsklasse, mit oft recht originellen Ideen aufwarten. Den größten Anteil stellte die Abteilung Textil. Hier wurde meist die deutsche Wertarbeit einbehalten, was Augen geföhrt, während die Abteilung Lebensmittel deutsche Erzeugnisse veranschaulichte. Leider ließ die Beteiligung der anderen Berufsstände zu wünschen übrig. Die Leistungen waren jedoch den Genannten ebenbürtig.

Die Beurteilung wird von Fachleuten nach genauer Prüfung und Beachtung der einzelnen Punkte durchgeführt. Es ist dabei sehr schwierig, eine Beurteilung festzustellen.

Im Ganzen muß betont werden, daß die Teilnehmer sich gegenüber denen des Vorjahres erheblich verbessert haben.

Am Himmel sieht ein Komet

Schon mit bloßem Auge erkennbar

In der Nacht zum Montag wurde von dem Astronomen Hofrat in Dolo ein Komet entdeckt, der nun seinen Namen trägt und etwa von 9 bis 10 Uhr abends am Nordwesthimmel als schwaches Objekt bereits mit bloßem Auge gesehen werden kann. Er erscheint wie ein Stern dritter bis vierter Größe, hat aber einen verwischenen Kopf. Mit Hilfe eines Fernrohres ist auch der sehr schwache und langgestreckte Schweif, der sich nach oben erstreckt, zu erkennen. Der Komet Hofrat wird in den folgenden Tagen noch höher steigen. Ob seine Sicht dann besser wird, läßt sich noch nicht sagen.

Wie die „Heidelb. R. N.“ auf Anfrage bei der Landessternwarte auf dem Königstuhl hören, konnte der Komet in den letzten Nächten des klaren Himmels gut beobachtet werden. Er hebt zur Zeit abends am Nordwesthimmel im Sternbild des Perseus in der Nähe des veränderlichen Sterns Algol. Von dort aus wird sich der Komet in den nächsten Tagen etwa in Richtung nach den Sternbildern des Fuhrmanns und des Stiers bewegen.

Frohe Stunden bei dem MGV „Flora“

Der MGV „Flora“ in der Reichardtstraße veranstaltete in seinem Sängerkreis einen Lied- und Vortragsabend. In seiner herzlichsten Begrüßungsansprache unterrichtete Vereinsführer Pa. Eugen Safflerling die Notwendigkeit der gemeinschaftlichen Veranstaltungen zur Verfestigung des Gemeinschaftsgeistes. Es werden jetzt die älteren Lieder- und Unterhaltungsabende in die Veranstaltungsfolge der „Flora“ eingegliedert.

Der stimmungsvolle und stimmlich gut ausgeglichene Männerchor sang zunächst „So viel Stern am Himmel stehen“ von E. S. Engelberg und „Das Weidenröslein“ von Heinrich Werner. Chorleiter und Musikdirektor Friedrich Wellert dirigierte seinen Chor frei und mit großer Disziplin. Das gerühmte Floraquartett erstreute mit einem Volksliedersopra, von Fr. Wellert zusammengefaßt.

Im Mittelpunkt des Abends stand der Vortrag des Kreisreferenten Karl Gubernatis, der über die Erziehungsarbeit der Männergesangsvereine sprach. Wenn je ein Mensch in seinen Tieren erfährt werden kann, so in der Erziehungsarbeit, die in der Liedpflege immer wieder das Volkliche und das Nationale im Menschen weckt. Das Volkliche ist bestes Kulturgut. Die Macht des Liedes wird nie tozuzuschweigen sein und wird immer da am lautesten klingen, wo Deutschland am schwersten zu ringen hat. Der Redner gedachte dankbar des Führers, der auch den Sängern Auftrag gegeben hat, Kinder deutschen Volkstums zu sein. Mit dem Appell an die deutsche Jugend, sich einzunorden in die Reihen der Sängere, endete Kreisreferent Gubernatis seine Ausführungen.

Der Männerchor gab mit weiteren Liedvorträgen Zeugnis von seinem Können. Der dankbar gependete Beifall jagte zu Dreingaben. Die Zwischenpausen füllte das Hausorchester mit feinen Musikvorträgen aus. Die Leitung des gesamtlichen Zusammengetretenen Abends hatte Michael Kunze.

Bunter Volksmusikabend auf der Rheinau

Daß die Bewohner unseres südlichen Vorortes auch inmitten industriellen Hochbetriebes ihren musikalischen Trieb nicht erlösen lassen, bewies der Bunte Volksmusikabend, den das „Handharmonika-Orchester Rheinlang Mannheim-Rheinau“ im Saale des „Badischen Hofes“ veranstaltete. Handharmonikaleiter, Karl Meier, der musikalische Leiter des „Rheinlang“, hatte es verstanden, die Vortragssfolge mit lyrisch-symphonischen Konzerten zu bekrönen. Er führte sein Orchester auf den verschiedensten Plätzen der deutschen Volks- und Handmusik, und seine Schüler folgten ihm gehorsam im Bewußtsein, mit ihrem Spiel Herz und Sinn der zahlreich anwesenden Zuhörer zu bezaubern. Der Orchesterleiter galt der Eröffnungsmusik „Wien bleibt Wien“ und die eleganten Walzerklänge „Wien, du Stadt meiner Träume“, vom Gesamtchorleiter in lobenswerter Charakteristik gespielt. Zwischen beiden Stücken entbot Vereinsleiter Schäfer den Zuhörern herzlichen Willkomm, die Hausbesitzer verheirateter Brautpaare eine besonders hervorhebend. Mit vier Tansen zeigte die Jugendgruppe, daß ihre Aufgaben mit fleißigem Ernst gelöst. Unter den weiteren vom Gesamtchorleiter gespielten Konzerten löste das vierstimmige

„Schäfers Sonntaglied“ und das „Glühwürmchen“-Jodeln starken Beifall aus. Ausgesprochenes Talent ließ ein von der Bläsergruppe unter Schäfers geleitetes Akkordion-Ensemble erkennen, und der musikalische Leiter Karl Meier gab mit unarrischen Melodien und einem lapridischen Walzer Proben gereiften Könnens. Die sarten Klänge zweier Silber-Trommeln, von Sängern Mannheim gespielt, hatten einen stürmischen Applaus bescherte die Art aus Hands „Schöpfung“ sowie Lieder „Friederichs Herz“, die von Bass-Solisten Willi Wessels, Mannheim, pianistisch einflüßig unterstützt von Franz Stein, mit tragfähigem Organ kraftvollen Ausdruck erhielten.

75. Geburtstag. Johann Jutavern, Stollarbeiter a. D., lebt noch als Spielplanmacher in der Reichardtstraße, wohnhaft Traubstraße 13a, feiert morgen, 26. April, seinen 75. Geburtstag. Wir gratulieren!

Die Nibelungendichtung in der Edda

Ein interessanter Vortrag von Professor Genzmer-Zübingen

Die Zusammenhänge zwischen dem mittelhochdeutschen Nibelungenlied und der altenglischen Edda sind in der Edda verwandt, doch weist uns viele Jahrhunderte älteren sogenannten Urliedern der Edda gebühren mit zu den interessantesten Forschungsgebieten der germanistischen Wissenschaft. Schon aus diesem Grunde also dürfte man gespannt sein, was ein so ausgezeichneter Kenner der Materie, dem wir zugleich eine in ihrer Inhaltsgemäßen Formgebung wie in ihrem sprachlichen Schmuck sehr überzeugende Rekonstruktion dieser grohrartigen Zeugnisse nordgermanischer Dichtung verdanken, über seine mühselige Quellensuche zu sagen haben würde.

Schritt für Schritt — genau so, wie es der Kunsthistoriker durch kritische Untersuchungen des Gegenständlichen vermag, — legt hier auch der Vortragsredner in ständigerem Rückwärts-Schreiten eine der zeitlichen Ueberlieferungen nach der andern bloß und zeigt so ein einleuchtendes Bild, daß zunächst einmal die überkommene Verbreitung von der Entstehung des Nibelungenliedes aus bloßer Zusammenfügung schon vorhandener einzelner Heldensagen vollkommen irrig sein muß. Wohl ist, so betonte der Redner ausdrücklich, viele germanische Lieder, die am Hofe der Völkerwanderungszeit und der Merowinger gelangten wurden, als Vorläufer der großen deutschen Dichtung noch erkennbar. Aber es hieße ihrem Schöpfer Abtrag tun, wollte man ihn durch ein Festhalten an dieser Theorie von der „Zammellehre“ zu einem bloßen Bearbeiter und geschickten Ergänzer der schon fertig vorhandenen „Gefänge“ herabwürdigen.

Ein Blick auf die große Sammlung der isländischen Edderzählungen mit ihren vielen, dem Nibelungenlied entsprechenden Liedern läßt hier alsbald Klarheit und Beweis einfließen, daß es sich hier in der Tat um völlig unabhängige von einander und im Abstand von fast einem halben Jahrtausend erwachsene Dichtungen handelt; hier, das „mit der Feder geschaffene“, als literarische Leistung eines ein-

Mannheimer Personentwagen verunglückt

Am Sonntag gegen 14.00 Uhr ereignete sich auf der Reichardtstraße Nr. 27 beim Seepf in Rottweil ein schwerer Verkehrsunfall. Ein Mannheimer Personentwagen, der in Richtung Balingen fahren wollte, geriet in der dortigen Straßkurve auf die linke Fahrbahnseite. Im gleichen Augenblick kam aus Richtung Balingen ein anderer Personentwagen, der von einem Schreinermeister aus Weilstetten (Kreis Balingen) geführt wurde, Beide Fahrzeuge stießen aufeinander. Der Zusammenstoß war so heftig, daß der Mannheimer Wagen völlig zertrümmert und der andere Wagen sehr stark beschädigt wurde. Vier Personen des Mannheimer Personentwagens wurden verletzt, darunter der Fahrer sehr schwer. Von den Insassen des Balingener Wagens wurden der Fahrer und ein Kind leicht, die Gefährtin des Fahrers durch Glassplitter schwer verletzt. Drei weitere Kinder, die sich hinten im Fahrzeug befanden, kamen mit dem Schrecken davon. Sämtliche Verletzte wurden in das Rottweiler Krankenhaus gebracht.

Kochen ist eine Kunst

Welche Hausfrau sollte sie nicht beherrschen?

Das Deutsche Frauenwerk, Kreisstelle Mannheim, Abteilung Volkswirtschaft — Hauswirtschaft, stellt mit:

Im Monat Mai beginnen in L. 9, 7 wieder neu folgende hauswirtschaftliche Vorkurse: Der allmonatliche Sonntagsschulungskursus am 3. Mai, vormittags 8 Uhr. Dauer 1 Monat, jeden Sonntag 8-12 Uhr; ein Abendkursus am 8. Mai, 19.30 Uhr, 6 Abende, einmal wöchentlich montags.

Die Kurse der Nähstube in L. 9, 7 laufen wie bisher weiter und zwar jeden Sonntag — mit Ausnahme von Samstag — täglich vormittags von 8-12 Uhr und nachmittags von 14-17 Uhr, außerdem Dienstag und Donnerstagsabends 19.30-23 Uhr, Eintritt jederzeit möglich.

Anmeldungen zu allen Kursen finden in der Geschäftsstelle der Abt. Volkswirtschaft und Hauswirtschaft im Deutschen Frauenwerk, Kreis Mannheim, L. 9, 7, entgegenzunehmen. Fernsprecher: 27196.

Gesundheit und Arbeitskraft jedes deutschen Menschen und die ihm anvertrauten Wirtschaftswerte sind Grundlagen unserer nationalen Kraft.

Von der Wehrmacht in die Schutzpolizei

Die Polizeiausbildungsabteilung Heidelberg stellt zum 1. Mai und zum Herbst dieses Jahres eine größere Zahl von ehemaligen Wehrmachtangehörigen ein, die eine 2-jährige Wehrmächtdienstzeit abgeleistet haben. Höchstzulassungsalter: für 2-jährig Bediente 24 Jahre, für 3-jährig Bediente 25 Jahre, für 4-jährig Bediente 26 Jahre, für 5-jährig Bediente 27 Jahre. Einstellungstermin zum 1. Mai und umgekehrt an die Polizeiausbildungsabteilung Heidelberg — Einstellungsstelle — zu richten.

Sintweis

Italienisches Orchester kommt nach Mannheim. Donnerstag, 27. April, wird das italienische Sinfonieorchester „Orchestra Nazionale Unificata Italiana“ ein Konzert im Schauspielhaus veranstalten. Die mitwirkenden Künstler sind: Violoncellist des italienischen Berufsverbandes bei dem Ministerium für Musik, ein ausserordentliches Programm mit in Teufelstücken lehrwürdigen Werken von Corelli, Vivaldi, Tartini, Boccherini und Beethoven beinhalten.

SPORT DER N.M.Z.

Am 21. Mai im Stadion: Deutschlands Leichtathletik- Spitzenklasse in Mannheim

Ausgezeichnetes Wettkampfergebnis für das reichsweite Fest

Künftig des höchsten Schenkens der Mannheimer Leichtathletik-Verbandschaft von 1891 findet unter dem Vorsitz von Dr. Kurt Böhmer am 21. Mai im Mannheimer Stadion eine reichsweite Leichtathletik-Verbandschaft statt, die aus allen Bundesländern besteht. Die Veranstaltung wird von der Reichsleitung der Leichtathletik-Verbandschaft in Berlin durchgeführt. Die Teilnehmer sind die besten Leichtathleten Deutschlands. Die Veranstaltung wird am 21. Mai im Mannheimer Stadion stattfinden. Die Teilnehmer sind die besten Leichtathleten Deutschlands. Die Veranstaltung wird am 21. Mai im Mannheimer Stadion stattfinden.

Der Fortwärt klärt ...



Quarantänelehre Mann-Weiß Berlin

Der Mannheimer Leichtathletik-Verband hat sich für die Quarantänelehre in Berlin interessiert. Die Veranstaltung wird am 21. Mai im Mannheimer Stadion stattfinden. Die Teilnehmer sind die besten Leichtathleten Deutschlands. Die Veranstaltung wird am 21. Mai im Mannheimer Stadion stattfinden.

Mannheimer Postjugend erfolgreich

Die Postjugend im Mannheimer Stadion hat erfolgreich teilgenommen. Die Veranstaltung wird am 21. Mai im Mannheimer Stadion stattfinden. Die Teilnehmer sind die besten Leichtathleten Deutschlands. Die Veranstaltung wird am 21. Mai im Mannheimer Stadion stattfinden.

Süddeutsches Fußball-Wandern Kapitän führt - Kubaia führt

Ein erfolgreiches Wandern der Süddeutschen Fußball-Verbandschaft wurde am Wochenende im Stadion durchgeführt. Die Teilnehmer sind die besten Fußballer Süddeutschlands. Die Veranstaltung wird am 21. Mai im Mannheimer Stadion stattfinden.

am Wochenende die Kreis-Fußballspiele am den Gauschlagern in Angriff. In der letzten Runde hat die Mannschaft von Pforzheim und Karlsruhe bereits am Sonntag gewonnen. Die Karlsruher hatten einen guten Angriff zur Hilfe und haben verdient mit 2:1 über den 1. FC Pforzheim, dem hier vertrat mit einer Ausnahme dem Pforzheimer Kreis. Eine weitere Partie gab es in Höhe, wo die Karlsruher mit der VfL Ludwigsburg gegenüberstanden. Die Karlsruher waren glücklicher und gewannen mit 4:2. Eine Niederlage war in Pforzheim, wo die Karlsruher mit 1:2 unterlagen. Die Karlsruher sind die besten Mannschaften der Region.

DSB allein an der Spitze Sicherer Sieg in Königsberg

Zwei tolle Siege des Deutschen Sportbundes (DSB) im Fußball. Die Mannschaft hat in Königsberg einen sicheren Sieg errungen. Die Veranstaltung wird am 21. Mai im Mannheimer Stadion stattfinden.

Zwischen den Seilen: Tol. Bielefeld (Höln) wird an Stelle von Guben Oder bei den Einzelkämpfern

Bei den Einzelkämpfern wird Tol. Bielefeld (Höln) an die Stelle von Guben Oder gesetzt. Die Veranstaltung wird am 21. Mai im Mannheimer Stadion stattfinden.

Zuriello kommt doch! Titelkampf gegen Oder am 12. Mai in Berlin

Der Titelkampf gegen Oder am 12. Mai in Berlin wird ein spannendes Ereignis. Die Veranstaltung wird am 21. Mai im Mannheimer Stadion stattfinden.

Europas Boxer für den Erdteilkampf

Die europäischen Boxer werden für den Erdteilkampf ausgewählt. Die Veranstaltung wird am 21. Mai im Mannheimer Stadion stattfinden.

Berliner Boxer für den Erdteilkampf

Die Berliner Boxer werden für den Erdteilkampf ausgewählt. Die Veranstaltung wird am 21. Mai im Mannheimer Stadion stattfinden.

Wagner-Gedächtnislauf Winterweiter herrscht am Feldberg

Der Wagner-Gedächtnislauf wird am Feldberg durchgeführt. Die Veranstaltung wird am 21. Mai im Mannheimer Stadion stattfinden.

Wagner-Gedächtnislauf Winterweiter herrscht am Feldberg

Der Wagner-Gedächtnislauf wird am Feldberg durchgeführt. Die Veranstaltung wird am 21. Mai im Mannheimer Stadion stattfinden.

Wagner-Gedächtnislauf Winterweiter herrscht am Feldberg

Der Wagner-Gedächtnislauf wird am Feldberg durchgeführt. Die Veranstaltung wird am 21. Mai im Mannheimer Stadion stattfinden.

Streiflichter aus dem Mannheimer Schachleben Großmeister Bogoljubow in Mannheim - Schnellturnier am Wochenende

Der zu Beginn des Jahres erlittene Zusammenbruch des Mannheimer Schachlebens ist durch den Besuch von Großmeister Bogoljubow in Mannheim wieder belebt worden. Bogoljubow hat in Mannheim ein Turnier durchgeführt, bei dem er sich gegen die besten Mannheimer Schachspieler gemessen hat. Die Veranstaltung wird am 21. Mai im Mannheimer Stadion stattfinden.

Das Turnier wurde von Bogoljubow persönlich geleitet. Die Teilnehmer sind die besten Mannheimer Schachspieler. Die Veranstaltung wird am 21. Mai im Mannheimer Stadion stattfinden.

Aleine Sport-Nachrichten

Recherches hat zum Internationalen Schachturnier am 21. Mai in Mannheim eingeladen. Die Veranstaltung wird am 21. Mai im Mannheimer Stadion stattfinden.

Das Turnier wird am 21. Mai im Mannheimer Stadion stattfinden. Die Teilnehmer sind die besten Schachspieler der Welt. Die Veranstaltung wird am 21. Mai im Mannheimer Stadion stattfinden.

Wagner-Gedächtnislauf Winterweiter herrscht am Feldberg

Der Wagner-Gedächtnislauf wird am Feldberg durchgeführt. Die Veranstaltung wird am 21. Mai im Mannheimer Stadion stattfinden.

Wagner-Gedächtnislauf Winterweiter herrscht am Feldberg

Der Wagner-Gedächtnislauf wird am Feldberg durchgeführt. Die Veranstaltung wird am 21. Mai im Mannheimer Stadion stattfinden.

Wagner-Gedächtnislauf Winterweiter herrscht am Feldberg

Der Wagner-Gedächtnislauf wird am Feldberg durchgeführt. Die Veranstaltung wird am 21. Mai im Mannheimer Stadion stattfinden.

Wagner-Gedächtnislauf Winterweiter herrscht am Feldberg

Der Wagner-Gedächtnislauf wird am Feldberg durchgeführt. Die Veranstaltung wird am 21. Mai im Mannheimer Stadion stattfinden.

Die Veranstaltung wird am 21. Mai im Mannheimer Stadion stattfinden. Die Teilnehmer sind die besten Schachspieler der Welt. Die Veranstaltung wird am 21. Mai im Mannheimer Stadion stattfinden.

Die Veranstaltung wird am 21. Mai im Mannheimer Stadion stattfinden. Die Teilnehmer sind die besten Schachspieler der Welt. Die Veranstaltung wird am 21. Mai im Mannheimer Stadion stattfinden.

Aleine Sport-Nachrichten

Recherches hat zum Internationalen Schachturnier am 21. Mai in Mannheim eingeladen. Die Veranstaltung wird am 21. Mai im Mannheimer Stadion stattfinden.

Das Turnier wird am 21. Mai im Mannheimer Stadion stattfinden. Die Teilnehmer sind die besten Schachspieler der Welt. Die Veranstaltung wird am 21. Mai im Mannheimer Stadion stattfinden.

Wagner-Gedächtnislauf Winterweiter herrscht am Feldberg

Der Wagner-Gedächtnislauf wird am Feldberg durchgeführt. Die Veranstaltung wird am 21. Mai im Mannheimer Stadion stattfinden.

Wagner-Gedächtnislauf Winterweiter herrscht am Feldberg

Der Wagner-Gedächtnislauf wird am Feldberg durchgeführt. Die Veranstaltung wird am 21. Mai im Mannheimer Stadion stattfinden.

Wagner-Gedächtnislauf Winterweiter herrscht am Feldberg

Der Wagner-Gedächtnislauf wird am Feldberg durchgeführt. Die Veranstaltung wird am 21. Mai im Mannheimer Stadion stattfinden.

Wagner-Gedächtnislauf Winterweiter herrscht am Feldberg

Der Wagner-Gedächtnislauf wird am Feldberg durchgeführt. Die Veranstaltung wird am 21. Mai im Mannheimer Stadion stattfinden.

Deutscher Weltrekord im Fern-Zielflug



Ein deutscher Weltrekord wurde im Fern-Zielflug aufgestellt. Die Veranstaltung wird am 21. Mai im Mannheimer Stadion stattfinden.

Bernhard Köhler

1. April, 25. April. (Anmeldung der AG) In der Nacht zum Dienstag...

Iduna-Germania Allgemeine

17% Prämienzuwachs 1938 - Kostensenkung bei stark erhöhtem Neugeschäft

Die das Sachversicherungsgeschäft betreibende Iduna-Germania Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft...

Am 10. März 1939, 19. April, 25. April. In der Nacht zum Dienstag...

Die AG hat im Berichtsjahr 1938 einen Prämienzuwachs von 17% erzielt...

Die AG hat im Berichtsjahr 1938 einen Prämienzuwachs von 17% erzielt...

Die AG hat im Berichtsjahr 1938 einen Prämienzuwachs von 17% erzielt...

Die AG hat im Berichtsjahr 1938 einen Prämienzuwachs von 17% erzielt...

Die AG hat im Berichtsjahr 1938 einen Prämienzuwachs von 17% erzielt...

Die AG hat im Berichtsjahr 1938 einen Prämienzuwachs von 17% erzielt...

Die AG hat im Berichtsjahr 1938 einen Prämienzuwachs von 17% erzielt...

Rhein-Mainische Mittelschiffahrt

Die Rhein-Mainische Mittelschiffahrt AG hat im Berichtsjahr 1938 einen Prämienzuwachs von 17% erzielt...

Die Rhein-Mainische Mittelschiffahrt AG hat im Berichtsjahr 1938 einen Prämienzuwachs von 17% erzielt...

Die Rhein-Mainische Mittelschiffahrt AG hat im Berichtsjahr 1938 einen Prämienzuwachs von 17% erzielt...

Die Rhein-Mainische Mittelschiffahrt AG hat im Berichtsjahr 1938 einen Prämienzuwachs von 17% erzielt...

Die Rhein-Mainische Mittelschiffahrt AG hat im Berichtsjahr 1938 einen Prämienzuwachs von 17% erzielt...

Die Rhein-Mainische Mittelschiffahrt AG hat im Berichtsjahr 1938 einen Prämienzuwachs von 17% erzielt...

Die Rhein-Mainische Mittelschiffahrt AG hat im Berichtsjahr 1938 einen Prämienzuwachs von 17% erzielt...

Die Rhein-Mainische Mittelschiffahrt AG hat im Berichtsjahr 1938 einen Prämienzuwachs von 17% erzielt...

Die Rhein-Mainische Mittelschiffahrt AG hat im Berichtsjahr 1938 einen Prämienzuwachs von 17% erzielt...

Aktien fester

Spezialwerte bevorzugt - Renten freundlich

Grundtenor war jedoch rechtwärtig. Kommunalobligationen und Staatsanleihen...

Die im Einzelhandel arbeitenden Kaufleute stellen sich durch den Rückgang...

Die im Einzelhandel arbeitenden Kaufleute stellen sich durch den Rückgang...

Die im Einzelhandel arbeitenden Kaufleute stellen sich durch den Rückgang...

Die im Einzelhandel arbeitenden Kaufleute stellen sich durch den Rückgang...

Die im Einzelhandel arbeitenden Kaufleute stellen sich durch den Rückgang...

Die im Einzelhandel arbeitenden Kaufleute stellen sich durch den Rückgang...

Die im Einzelhandel arbeitenden Kaufleute stellen sich durch den Rückgang...

Die im Einzelhandel arbeitenden Kaufleute stellen sich durch den Rückgang...

Die im Einzelhandel arbeitenden Kaufleute stellen sich durch den Rückgang...

Wanderer-Werke Sigmarschönau bei Chemnitz

Wieder 5% Dividende

Nach Übernahme von Abstrichungen auf die Bilanz nach der Jahresabschluss...

Gesellschaft für Lindes Eismaschinen AG, Wiesbaden

10 (9) % Dividende

Der Aufsichtsrat beschloß, der AG am 12. Mai vorzuschlagen, aus dem nach Anwendung...

Die AG hat im Berichtsjahr 1938 einen Prämienzuwachs von 17% erzielt...

Die AG hat im Berichtsjahr 1938 einen Prämienzuwachs von 17% erzielt...

Die AG hat im Berichtsjahr 1938 einen Prämienzuwachs von 17% erzielt...

Die AG hat im Berichtsjahr 1938 einen Prämienzuwachs von 17% erzielt...

Die AG hat im Berichtsjahr 1938 einen Prämienzuwachs von 17% erzielt...

Die AG hat im Berichtsjahr 1938 einen Prämienzuwachs von 17% erzielt...

Die AG hat im Berichtsjahr 1938 einen Prämienzuwachs von 17% erzielt...

Die AG hat im Berichtsjahr 1938 einen Prämienzuwachs von 17% erzielt...

Geld- und Devisenmarkt

Berlin, 25. April. Der Geldmarkt ist heute ein gewisses Maß...

Table with multiple columns listing various financial instruments, prices, and market data. Includes sections for Frankfurt, Anleihen, Goldhyp., and various stocks.

